

EMIL IPSEN

Speditionsgeschäft

BREMEN

Bremerhaven - Hamburg

Fernruf: Bremen: Sammel-Nr. 2 65 44/45
Bremerhaven: Sammel-Nr. 33 82
Hamburg: Sammel-Nr. 32 16 91

Mü.

An den

5
②③ Bremen, 19. Mai 1949.

Domshof 10

Postfach 74

Herrn Oberfinanzpräsidenten in Bremen
Amt für Vermögenskontrolle,

(23)

B r e m e n

Der Oberfinanzpräsident
Bremen

20. MAI 1949

Ihre Serial-Nr. Ra - 382, Ihr Zeichen: HC/uk.
Betr.: Rückerstattungsantrag des Herrn Oskar Behr,
820 Riverside Drive, New York/USA.

Auf Ihr Schreiben vom 18.ds. teile ich Ihnen mit, dass meine
Büroräume am 6. Oktober 1943 durch Feindeinwirkung total vernichtet
wurden und ich daher keinerlei Unterlagen mehr in Händen habe.

Ich kann daher nicht mehr feststellen, von welchem Inland-
spediteur ich derzeit den Auftrag erhalten habe und erwähne, dass ich
direkt mit den Eigentümern nicht verhandelt habe. Sämtliches bei mir
auf Lager befindlich gewesenes Umzugsgut von Emigranten wurde, wie Ihnen
ja auch bekannt, während des Krieges von der Gestapo beschlagnahmt und
später versteigert. Die Versteigerung wurde am Schluss nicht mehr von
der Gestapo, sondern vom Oberfinanzpräsidenten veranlasst.

Ich bedauere, Ihnen keinerlei Auskunft mehr geben zu können
und zeichne

hochachtungsvoll!

Emil Ipsen

Begl. Abschrift.

Emil Ipsen

Mü.

Bremen, 31. März 1942.

Editionsgeschäft

Firma

Bremen- Bremerhaven- Hamburg

Albert Stemmer,

Karlsruhe

Betr.: O B 26/27 - 2 Liftvans Umzugsgut , 4.325 kg.
Eigentümer: Oscar Israel Behr.

Ich empfang Ihr Schreiben vom 29. ds. und habe den mit damit
übermittelten Kontoauszug in Höhe von RM 471.20 zu Ihren Lasten
heute zusammen mit meiner Nota an den Oberfinanzpräsidenten weiter-
geleitet.

Das Guthaben wollen Sie bitte auf das Ihnen bekannte Reichsbank-
Giro-Konto der Finanzkasse Bremen-Ost überweisen. Eine Verrechnung
ist nicht möglich, da ich Ihre verschiedenen Forderungen jeweils
mit meinen Noten der Finanzbehörde eingereicht habe und mir daher
das Gesamte Geld überwiesen wird. Sofort nach Eingang lasse ich
Ihnen Ihre Beträge zugehen.

Heil Hitler!
gez. Emil Ipsen.

Begl. Abschrift.

Emil Ipsen

Speditionsgeschäft

Bremen-Bremerhafen-Hamburg

Mil. Bremen, 22. Juni 1942.

Firma

Albert Stemmer,

Eilt!

Karlsruhe.

Betr. O B 26/27 - 2 Liftvans Umzugsgut 4.325 kg.

Eigentümer: Oscar Israel Behr.

Ich komme zurück auf Ihr Schreiben vom 29.3.42 mit welchem Sie mir Ihren Kontoauszug für obigen Transport, abschliessend mit einem Saldo von:

RM 471.20

P.S. überw. 24.7.42

zu Ihren Lasten, nach hier geben. Nach Aussage des hiesigen Oberfinanzpräsidenten haben Sie die Überweisung des Guthabens auf das Konto der Finanzkasse Bremen-Ost

Reichsbank-Giro 21/ 1113

P.Sch. 85

noch nicht vorgenommen und bitte ich Sie daher die Überweisung umgehend vorzunehmen. Meine Auslagen auf obigen Transport werden nicht beglichen, bevor ~~bevor~~ nicht das Guthaben eingegangen ist.

Indem ich Sie nochmals um umgehende Einzahlung der 471.20 RM bitte,

Eidesstattliche Erklärung !
 =====

Die Endesunterzeichneten erklären hiermit an Eidesstatt:

Unser Bruder, Oskar Behr, früher wohnhaft in Karlsruhe, Bei-
heimer-Allee 26, jetzt in New-York 32, 820 Riverside Drive, ist
im Mai 1939 nach einer Inhaftierung von 2,1/2 Monaten im KZ.Dachau
nach Amerika ausgewandert. Er wollte bereits im Jahre 1938 auswan-
dern und hatte zu diesem Zweck 2 Liftvans anfertigen lassen, in
die er Möbel, Geschirr, Silber, Schmuckgegenstände, Wäsche und
Kleidung etc. nach beiliegender Aufstellung im Werte von DM 25.190.--
verpackt hatte und zwar durch den Spediteur Albert Stemmer, früher
in Karlsruhe, jetzt in Konstanz Inselgasse 6a. Der Spediteur Stemmer
hat diese Liftvans dann an den Überseespediteur Emil Ipsen, Bremen
gesandt; diese Liftvans wurden, soviel wir uns erinnern, im Mai 1941
durch eine allgemeine Aktion der Gestapo im Bremer Freihafen be-
schlagnahmt.

Der unterzeichnete Kurt Alfred Behr fuhr dann im Monat Juni mit seiner Ehefrau Paul^a Behr, geb. Stolz nach Bremen und verhandelte dort mit der Gestapo. Trotzdem Herr Kurt Alfred Behr Vollmacht von seinem Bruder besass, lehnte die Gestapo die Freigabe ab. Die Möbel etc. sollten im Besitz des Herrn Kurt Alfred Behr bleiben, bis der Krieg beendet gewesen wäre.

Bei der Verpackung der Liftvans waren die Unterzeichneten dabei; sie können bestätigen, daß nach heutiger Erinnerung sämtliche Gegenstände eingepackt wurden, die Herr Oskar Behr in seiner Aufstellung vom 4. Juli 1949 angegeben hat.

Die Rechnungen und Belege sowie das vorhandene Verzeichnis wurden in Karlsruhe in der Beiertheimer-Allee 26 seinerzeit von der Gestapo beschlagnahmt.

Wir sind uns bewußt, daß eine falsche eidesstattliche Versicherung strafbar ist.

Karlsruhe-Durlach, den 12. Juli 1949.

Thos Alfred Goss

Kenilworth

Aufstellung ueber die in den beiden Lifts befindlich ge-
 wesenen Gegenstaende :Eigentum des Oskar Bohr frueher in
 Karlsruhe,Baden; Beiertheimer Allee 26 jetzt in New York 32,
 320 Riverside Drive, wohnhaft.

WERT.

- 1.) Schlafzimmer (Vogelaugenahorn) bestehend aus:
 2 Betten, 2 Nachttische, 3 Stuehle, 1 Toilettentisch
 mit Kristallspiegel, 1 komb. Schrank, 1 Couch
 2 Roste, 2 Matratzen aus Rosshaar 3teilig & je 1
 Keilkissen, 2 Daunen-Steppdecken, 2 Zudeckbetten DM. 3820.--
- 2.) Kinder-Schlafzimmer (weisse Steiner's Paradies)
 bestehend aus: 2 Betten, 1 Nachttisch, 2 Stuehle
 1 Schrank, 1 Couch, 2 Kamelhaardecken, 2 Rosshaar-
 matratzen & 2 Zudeckbetten " 875.--
- 3.) Speisezimmer (Nussbaum) bestehend aus:
 1 Buffet, 1 Vitrine, 1 Ausziehtisch, 6 Stuehle,
 2 Armstuehle, 3 kl. Tische, 1 Couch, 1 Spezial
 Rosshaar-Decke " 2645.--
- 4.) Wohnzimmer (Kirschbaum) bestehend aus:
 1 Sofa (Rosshaar) 1 Tisch, 6 Stuehle, 3 Sessel,
 2 Kredenzen, 1 Komode " 1800.--
- 5.) Kueche (Eschenbach) bestehend aus:
 1 Schrank 3teilig, 1 Tisch, 2 Stuehle,
 1 Hocker, 1 Eisschrank " 925.--
- 6.) Geschirr bestehend aus:
 1 Hutschnreuther Tafelservice f. 12 Personen
 1 Rosenthal " " "
 2 Kaffee-Servicen " " "
 Kaffee, Milchkannen, Bier-Wasser-Weinglaeser
 Platen, Schalen, Dessertbestecke, Kochtoepfe,
 Bratpfannen " 1750.--
- 7.) Krystall-alles handgeschliffen- bestehend aus:
 je 12 Weinglaeser fuer Weiss & Rotwein
 " 12 Champagner, Liqueur & Wasserglaeser
 24 Dessertschalen, je 6 Schalen & Platten
 5 Vasen " 1050.--
- 8.) Silber bestehend aus:
 je 12 Messer, Gabel, Ess & Kaffeeloeffel
 3 Kinderbestecke aus je 12 Messer, Gabel,
 Ess & Kaffeeloeffel, 2 Suppenschoepfloeffel
 1 Salatbesteck, 1 Gefluegelscheere, 2 Leuchter
 2 Brotkoerbe, 4 Konfectkoerbe " 2500.--
- 9.) Schmuckgegenstaende:
 1 Brosche bestehend aus 3/4 karat. Diamand & 4
 1/4 karat. Diamanden, Platineinfassung, 1 Safierbrosche
 Goldfassung, 3 Halsketten 14 Karat Gold, 3 Anhaenger
 18 Karat Gold, 1 Ring (1 Perle & 1 Diamand) 1/2 Karat
 Platin, 1 Aquamarin-Ring 14 Karat Gold, 1 Ametist-Ring
 14 Karat Gold, 3 goldene Kinderhalskettchen " 4500.--

Uebertrag

DM 19865.--

- 1.) Antikes Zinngeschirr, bestehend aus:
8 Teller, 2 Platten, 1 handgeschl. Glasbecher
mit Zinnfuss grav. aus Friedrich's Grossen
Zeiten

" 325.--

- 2.) Waesche bestehend aus:

je 4 Dutzend Kuechenhandtuecher, Servietten
Kopfkissen, je 2 Dutzend Frotte- & Damasthand-
tuecher, Bettlacken, Bettbezuugen, Bettoberlacken
je 1 Dutzend Tisch & Kaffeetischtuecher

" 750.--

- 3.) Leibwaesche bestehend aus:

je 3 Dutzend Herren & Damen & Kinderhemden
" 3 " " " " hosen
" 2 " " " " Nachthemden
" 1 " " " " Schlafanzuege
" 3 " " & Damentaschentuecher
5 " Kindertaschentuecher
" 3 " Damen & Kinderstruempfe
4 " Herrensocken

" 750.--

- 4.) Bekleidungsgegenstaende:

6 Herrenanzuege, je 2 Fruehlings & Wintermaentel
12 Damenkleider, 1 Pelzmantel, Fruehlings & Winter
mantel
36 Kinderkleidchen, je 3 Kinderfruehlings &
Wintermantel
2 Dutzend Herrenkravatten,
je 6 Paar Herren & Damenschuhe
18 Paar Kinderschuhe, je 3 Herren, Damen & Kinder-
huete

" 3500.--

Gesamtwert:

25190.--

Vorstehende Aufstellung wurde ausgefertigt von dem
Unterzeichneten, nach besten Wissen & Gewissen

New York, 4. Juli 1949

Oskar
Schu

Oskar Behr
820 Riverside Drive, Apt 4B
New York 32, N.Y.

November 12, 1950.

An das
Landesamt fuer Wiedergutmachung
B r e m e n
Wiedergutmachungsbehoerde
(Rueckerstattung)
Bremen (23)
Haus des Reichs, Richtweg 25

Serial Nr. RA-382 Jhr Zeichen: HC/it
Betr. Rueckerstattungssache Oskar Behr

Landesamt für Wiedergutmachung Bremen		
Eing.: 17. Nov. 1950		
<i>RL</i>	<i>ll.</i>	
eantw./Erl.		

Seit Ihrem letzten an mich nach Karlsruhe-Durlach (Baden) gesandten Briefe vom 10.7. habe ich weder etwas von Ihnen gehoert noch wurde Zahlung geleistet.

Dass ich mit der Bezahlung meines von Ihnen anerkannten Guthabens in Hoehe von DM 20,265.50 nebst entstandener & weiterhin entstehender bankmaessiger Zinsen nicht auf unbeschraenkte Zeitdauer weiterhin zuwarten kann, ganz abgesehen davon, dass ich das Geld dringend benoetige, versteht sich von selbst.

Jch sehe mich daher veranlasst Schritte zu unternehmen, damit ich endlich einmal zu meinem Gelde komme, nachdem die Zahlung schon laengst faellig ist, wobei ich ohne unfreundlich zu sein, ich Ihnen mitteilen muss, dass wenn der Fall umgekehrt laege, nicht nur schon laengst geklaert waere, wer Zahlung zu leisten hat, sondern Sie mich schon laengst haetten gerichtlich betreiben lassen, das ist eine feststehende unbestreitbare Tatsache.

Jch bitte um Ihre gefl. Mitteilung in tunlichster Baelde vermittels beigefuegtem Freibriefumschlag, an die Adresse der Ihnen vorgesetzten Stelle, an die ich mich in der Waehrung meiner berechtigten Interessen wenden kann, wie dies Ihrerseits, wie mir bekannt wurde, in einem anderen gleichgelagerten Falle, ohne alles Weitere geschehen ist.

Hochachtungsvoll !

Oskar Behr